



Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Genossinnen und Genossen,

Familie und Beruf, Kindererziehung und ökonomische Sicherheit gleichberechtigt unter einen Hut zu bringen, ist für viele noch immer ein Spagat. Familien wünschen sich **mehr Flexibilität** und **Partnerschaftlichkeit**. Genau dies unterstützen wir als **SPD**. Auf Initiative unserer Bundesministerin Manuela Schwesig haben wir im Bundestag in erster Lesung einen Gesetzentwurf zur Einführung des **ElterngeldPlus** beraten. Das ElterngeldPlus soll von 2015 an jene Elternpaare unterstützen, die sich **partnerschaftlich** um die **Kinderbetreuung** kümmern **und zugleich über eine Teilzeitbeschäftigung ins Berufsleben** zurückkehren wollen. Bei gleichzeitiger Teilzeitarbeit sollen Mütter und Väter **künftig doppelt so lange Elterngeld beziehen** können – ohne dass der Teilzeitlohn die Gesamtsumme des ausgezahlten Elterngeldes mindert. Einen Partnerschaftsbonus von vier zusätzlichen Elterngeld-Plus-Monaten sollen Väter und Mütter bekommen, die für die Kinderbetreuung beide gleichzeitig in Teilzeit gehen. Gefördert wird so die Gleichstellung von Mann und Frau, **weil Frauen und Männer die gleichen Anreize erhalten**, in Teilzeit zu arbeiten. Eltern haben dann mehr Zeit, sich um ihre kleinen Kinder zu kümmern, während das Familieneinkommen einigermmaßen stabil bleibt.

Mein langfristiges Ziel und das der SPD bleibt die **Familienarbeitszeit**. Hierzu ist auch die Wirtschaft gefragt, sich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie noch stärker als bisher zu öffnen. **Familienarbeitszeiten sind der richtige Weg**, damit beide Elternteile ihre beruflichen Wünsche verwirklichen können und eine eigene finanzielle Grundlage haben. So profitieren beide Seiten: Eine Familie kann Familie sein, und die Wirtschaft kann die für sie immer kostbarer werdenden Fachkräfte halten.

Ebenfalls in erster Lesung haben wir im Bundestag den Gesetzentwurf der Bundesregierung **zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015** und zum **quantitativen und qualitativen Ausbau der Kinderbetreuung** beraten. Länder und Kommunen sollen bei der Finanzierung von Kinderkrippen, Kitas, Schulen und Hochschulen unterstützt werden. Der Bund wird in dieser Wahlperiode die Länder um **sechs**

Dr. Dorothee Schlegel, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Paul-Löbe-Haus 5.133
Tel.: 030 227 74846
Fax: 030 227 76845
Email:
dorothee.schlegel@bundestag.de
Johannes Gamer
Silke Pachal

Wahlkreisbüro
Neckar-Odenwald
Badgasse 3
74821 Mosbach
Tel.: 06261 937 32 22
Fax: 06261 937 32 23
E-Mail:
dorothee.schlegel.ma05@bundestag.de
Ralph Hornung
Naile Sulejmani
Frank Heuss

Wahlkreisbüro
Main-Tauber
Marienstr. 1
97922 Lauda-Königshofen
Tel: 09343 589 68 16
Fax: 09343 589 13 48
E-Mail:
dorothee.schlegel.ma04@bundestag.de
Renate Gaul

BERLINER NOTIZEN
von
Dr. Dorothee Schlegel
Mitglied des Deutschen Bundestages

Milliarden Euro entlasten. Zudem wird das seit 2007 bestehende **Sondervermögen „Kinderbetreuungsausbau“** um 550 Millionen Euro auf **eine Milliarde Euro aufgestockt**. Dadurch wird ein **drittes Investitionsprogramm** von **2015–2018** für den Kita-Ausbau ermöglicht. Indem der Bund auf 100 Millionen Euro aus der Umsatzsteuer verzichtet, wird er seine Beteiligung an den Betriebskosten der Kinderbetreuung erhöhen.

Mit der vollständigen Übernahme der Kosten für die **Grundsicherung im Alter** und bei Erwerbsminderung leistet der Bund bereits einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der **kommunalen Finanzen**. Im Zeitraum von 2012–2017 werden es voraussichtlich 25 Milliarden Euro sein. Außerdem hat die Koalition beschlossen, ein Bundesleistungsgesetz für Menschen mit Behinderung (**Bundesteilhabegesetz**) zu erarbeiten. In diesem Rahmen ist vorgesehen, dass der Bund **Länder und Kommunen** jährlich um **fünf Milliarden Euro** bei der **Eingliederungshilfe** entlastet, die die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung fördert. Im Vorgriff darauf wird der Bund die Kommunen bereits in den **Jahren 2015–2017** um **eine Milliarde Euro** pro Jahr **entlasten**. Dazu übernimmt der Bund einen größeren Anteil in Höhe von 500 Millionen Euro bei den **Kosten der Unterkunft und Heizung für Bezieher von Arbeitslosengeld II** (ALG II). Davon werden genau die strukturschwachen Kommunen mit besonders vielen ALG II-Empfängern profitieren. **Das ist ein dringendes Anliegen der SPD-Bundestagsfraktion**. Umso empörter war ich, als ich die CSU-Vorschläge hierzu las: Keine Hilfen für Hartz IV-Empfänger, kein Heizkostenzuschuss usw. Seehofer nannte Transferempfänger unverhohlen „Drückeberger“. **Diese Politik der CSU geht an der sozialen Realität im Land vorbei**. Selbst bei uns in Baden-Württemberg leben im ländlichen Raum bereits etwa 10% der Menschen an der Armutsgrenze und sind eher „verschämt“ als „unverschämt“ arm. Auf die SPD können die Menschen im Land vertrauen. Mit unserer Bundesministerin für Arbeit und Soziales Andrea Nahles haben wir die richtige Frau an der richtigen Stelle.

Für Wirbel hat die Bundestagsdebatte über die **Freihandelsabkommen** zwischen **Kanada und der EU (CETA)** und den **USA und der EU (TTIP)** gesorgt. Eines vorneweg: Die LINKE hat brachte einen Entschließungsantrag ein, der im Wortlaut dem Beschluss unseres Parteikonvents vom 20. September folgte. Die Linke nannte mit ausdrücklichem

02.10. 20:00 Uhr
Podiumsdiskussion
zum Prostitutions-
gesetz, DAI Heidel-
berg

03.10. 11:00 Uhr
Festumzug Michae-
lismesse, Wertheim

03.10. 14:00 Uhr
20. Multi-Kulti-Fest,
Lauda

05.10. 10:30 Uhr
Politischer Früh-
schoppen zum
Herbstmarkt in
Assamstadt mit
Festredner
Innenminister
Reinhold Gall

05.10. 13.30 Uhr
Kreiserntedankfeier
Bauernverband
Roedderhalle,
Hofacker 1,
Oberschefflenz

Alle weiteren Termine
unter:
www.dorothee-schlegel.de

BERLINER NOTIZEN

von

Dr. Dorothee Schlegel

Mitglied des Deutschen Bundestages

Verweis auf **das gemeinsame Papier des Bundeswirtschaftsministeriums und des DGB** sowie auf den **Beschluss des SPD-Konvents** Mindestanforderungen für die Verhandlungen zu einem Freihandelsabkommen mit den USA. Diese Mindestanforderungen waren also identisch bzw. wortgleich mit den Zielen und Anforderungen an die Verhandlungen aus unserem Beschluss. Es entspricht alter Übung von Oppositionsparteien, solche wortgleichen Anträge einzubringen, um eine Regierungspartei „vorzuführen“. Ideenloses oppositionelles Geplänkel.

Unser Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel warf der Linksfraktion vor, dass sie gar kein Interesse an einem Freihandelsabkommen habe, egal was ausgehandelt werden wird. **Aber genau darum geht es: Chancen wahrzunehmen**, um die hiesigen Standards etablieren zu können. Insbesondere TTIP könnte als Hebel dazu benutzt werden, die **Globalisierung zu gestalten**. Gerade **mittelständische Unternehmen** – das wurde mir bei meinen vielen Betriebsbesuchen im Wahlkreis deutlich –, haben oft gar keine Chance, auf den nordamerikanischen Markt zuzugreifen. Die Freihandelsabkommen CETA und TTIP bieten auch die Möglichkeit, Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten. Gabriel stellte unmissverständlich klar: **Freihandel ja, aber nicht um jeden Preis**. Wir wollen uns für **Arbeitnehmerrechte, Verbraucherschutz- und Umweltrechte** einsetzen. Auch das **Urheberrecht** soll geschützt werden. Daher gilt für die SPD: *"Barrieren wie Zölle und andere Handelshemmnisse sollen fallen – Umwelt-, Arbeits- und Verbraucherschutzstandards hingegen nicht!"* Die SPD-Bundestagsfraktion wird Anforderungen an ein Handelsabkommen aufstellen, um gestaltend in die Verhandlungen einzugreifen. Der **Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB)** beschäftigt sich aus Arbeitnehmersicht mit den Verhandlungen zu TTIP; gemeinsam mit dem Bundeswirtschaftsministerium hat der DGB ein **Positionspapier** (http://www.spd.de/linkableblob/123688/data/20140919_ttip_anforderungen_bmwi_dgb.pdf) veröffentlicht. Dieses Papier ist wegweisend und besagt ganz klar: „... ein TTIP, das die Interessen der europäischen Bürgerinnen und Bürger nicht berücksichtigt, darf und wird es nicht geben.“

Rund anderthalb Jahre vor der nächsten Landtagswahl kommt das Meinungsforschungsinstitut TNS in einer repräsentativen Umfrage zu dem Ergebnis, dass sich **die baden-württembergische Regierung auf eine Wiederwahl** freuen kann. Demnach liegt das grün-rote Lager knapp vor der politischen Konkurrenz. Die Prozentzahl für die

02.10. 20:00 Uhr
Podiumsdiskussion
zum Prostitutions-
gesetz, DAI Heidel-
berg

03.10. 11:00 Uhr
Festumzug Michae-
lismesse, Wertheim

03.10. 14:00 Uhr
20. Multi-Kulti-Fest,
Lauda

05.10. 10:30 Uhr
Politischer Früh-
schoppen zum
Herbstmarkt in
Assamstadt mit
Festredner
Innenminister
Reinhold Gall

05.10. 13.30 Uhr
Kreiserntedankfeier
Bauernverband
Roedderhalle,
Hofacker 1,
Oberschefflenz

Alle weiteren Termine
unter:
www.dorothee-schlegel.de

BERLINER NOTIZEN
von
Dr. Dorothee Schlegel
Mitglied des Deutschen Bundestages

SPD ist mit 19% noch stark ausbaufähig. **Für uns gibt es noch viel zu tun.** Eine wichtige Botschaft ist, und darauf lässt sich aufbauen, es gibt **keine Wechselstimmung.** Krempeln wir die Ärmel hoch – Bund und Land, Hand in Hand!

In eigener Sache – auch wenn es noch ein wenig Zeit bis Weihnachten ist: In Anlehnung an eine Initiative des Verbandes kinderreicher Familien Deutschland e.V. (KRFD) veranstalte ich eine **Malaktion: „Weihnachten bei mir zuhaus“.** Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren sind eingeladen, ein Bild zum Thema „Weihnachten bei mir zuhaus“ zu zeichnen oder zu malen. Es kann real oder auch ausgedacht sein. Das Bild sollte im Format DINA-4 erstellt sein. Bis zum **21. November** können die Bilder an **meine Wahlkreisbüros** in Lauda und Mosbach geschickt oder auch einfach vorbeigebracht werden. Als krönender Abschluss werden die Kinder-Kunstwerke ab dem **2. Advent** (7. Dezember) in kleinen **Ausstellungen** gezeigt werden.

Zu guter Letzt noch zwei Termine, zu denen ich euch herzlich einlade:

- **"Mosbacher Orchideen ganz nahe erlebbar"** – Vernissage der Orchideen-Ausstellung – Fotografien von Peter Krieger, Samstag, 04. Oktober 2014 um 12 Uhr in meinem Mosbacher Büro.
- **Festredner Reinhold Gall**, baden-württembergischer Innenminister zu Gast beim **Politischen Frühschoppen in Assamstadt**, Sonntag, den 05. Oktober 2014 um 10.30 Uhr.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Dorothee Schlegel

02.10. 20:00 Uhr
Podiumsdiskussion
zum Prostitutions-
gesetz, DAI Heidel-
berg

03.10. 11:00 Uhr
Festumzug Michae-
lismesse, Wertheim

03.10. 14:00 Uhr
20. Multi-Kulti-Fest,
Lauda

05.10. 10:30 Uhr
Politischer Früh-
schoppen zum
Herbstmarkt in
Assamstadt mit
Festredner
Innenminister
Reinhold Gall

05.10. 13.30 Uhr
Kreiserntedankfeier
Bauernverband
Roedderhalle,
Hofacker 1,
Oberschefflenz

Alle weiteren Termine
unter:
www.dorothee-schlegel.de

IMPRESSIONEN AUS DEM WAHLKREIS

Dr. Dorothee Schlegel

Mitglied des Deutschen Bundestages



Sandro Falzone, Schüler der Mosbacher Augusta-Bender-Schule, war als Praktikant im Berliner Bundestagsbüro.

Abend der Feuerwehren in Berlin mit „meinen“ Kommandanten **Alfred Wirsching** aus dem Main-Tauber-Kreis (links) und **Jörg Kirschenlohr** aus dem Neckar-Odenwald-Kreis (rechts)



Übergabe von 191 gesammelten **Althandys** an **Bärbel Höhn, MdB**, und die deutsche **Umwelthilfe**

IMPRESSIONEN AUS DEM WAHLKREIS

von

Dr. Dorothee Schlegel

Mitglied des Deutschen Bundestages



Info-Mobil des Deutschen Bundestages in Wertheim

„**Steh auf! Nie wieder Judenhass**“, unter diesem Motto gab es eine große Demonstration in Berlin.

Ich habe „mein“ Zeichen der Solidarität in der **Synagoge Adelsheim** gesetzt.



Gemeinsam mit dem Landtagspräsidenten Guido Wolf, MdL, beim „**Großen Markt**“ in **Külsheim**

IMPRESSIONEN AUS DEM WAHLKREIS

von

Dr. Dorothee Schlegel

Mitglied des Deutschen Bundestages



Besuch in der **Kindertagesstätte**
der Firma **REUM** in **Hardheim**

Lebhafte Gesprächsrunde mit den
Seniorinnen und Senioren der
**Eisenbahn- und Verkehrsge-
werkschaft Buchen**



Offizielle Inbetriebnahme der
neuen **Zentralen Patientenauf-
nahme (ZPA)** der Neckar-Oden-
wald-Kliniken in **Buchen**

IMPRESSIONEN AUS DEM WAHLKREIS

von

Dr. Dorothee Schlegel

Mitglied des Deutschen Bundestages



Besuch des **Berufsbildungswerks Mosbach-Heidelberg** mit der baden-württembergischen SPD-Generalsekretärin **Katja Mast, MdB**

Fahrt nach Straßburg zum **Europäischen Parlament**



Eröffnung der **599. Königshöfer Messe**

IMPRESSIONEN AUS DEM WAHLKREIS

von

Dr. Dorothee Schlegel

Mitglied des Deutschen Bundestages



Inna Gild und Viola Heller,
zwei Abiturientinnen der Mosbacher
Augusta-Bender-Schule absolvierten ein
Praktikum in meinem Berliner Büro.

Besuch des **Evangelischen
Bildungswerks Oberschwaben**
und des **Instituts für soziale Berufe
in Ravensburg** unter dem Motto:
"Das Miteinander der Generationen"



Ein MdB, ein MdL,
zwei Kreisrätinnen und
zwei Stadträtinnen...